

Der Blumenbrief.

Aloys Schreiber.

149.

Mäßig, mit Empfindung.

Nachlaß, Lfg. 21.

Singstimme.

Euch Blümlein will ich

Pianoforte.

sen - den zur schö - nen Jungfrau dort, fleht sie, mein Leid zu en - den mit ei - nem gu - ten

Wort.

Du, Ro - se, kannst ihr

sa - gen, wie ich in Lieb er - glüh, wie ich um sie muß kla - gen und

crese.

wei - nen spät und früh, und wei - nen spät und früh.

Du, Myrte, flüst're lei - se ihr mei - ne Hoffnung zu, sag: auf des Le.bens

Rei - se glänzt ihm kein Stern als du.

Du, Rin - gel - blu - me, deute ihr der Verzweiflung

Schmerz, sag ihr: des Gra - bes Beu - te wird oh - ne dich sein Herz, wird

oh - ne dich sein Herz.